

**Kurztitel**

Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 83/2016

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 3

**Inkrafttretensdatum**

12.08.2016

**Außerkrafttretensdatum**

18.02.2026

**Abkürzung**

APAG

**Index**

36 Wirtschaftstreuhand

**Text**

## 2. Teil Organisation

### Errichtung der Abschlussprüferaufsichtsbehörde

**§ 3. (1) (Verfassungsbestimmung)** Zur Durchführung der Aufsicht über Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften wird unter der Bezeichnung „Abschlussprüferaufsichtsbehörde“ (APAB) eine Anstalt öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit eingerichtet. Diese ist in Ausübung ihres Amtes an keine Weisungen gebunden.

(2) Der Sitz der APAB ist Wien. Ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Sie ist berechtigt, das Bundeswappen zu führen.

(3) Die Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994), BGBl. Nr. 194/1994, ist auf die APAB nicht anzuwenden.

(4) Das Bundesverwaltungsgericht erkennt über Beschwerden gegen Bescheide der APAB durch Senat, ausgenommen in Verwaltungsstrafsachen gemäß § 65 Abs. 1 und in Fällen des § 26 Abs. 4 und 6.

(5) Die Kosten für den laufenden Betrieb der APAB sind durch kostendeckende Beiträge gemäß § 21 zu decken.

(6) Die APAB ist Verwaltungsstrafbehörde.

**Zuletzt aktualisiert am**

19.02.2026

**Gesetzesnummer**

20009615

**Dokumentnummer**

NOR40186082